

# DORTMUND bunt statt braun

Arbeitskreis  
gegen  
Rechts  
extrem  
ismus



www.dortmund-rechts.de

## NRW-LANDTAGSWAHL 2017:

# DIE RECHTE schreibt bei Hitler ab

## Parallelen in den Programmen der alten und der neuen Nazis

Im August 2012 wurde der „Nationale Widerstand Dortmund (NWDO)“, ein Sammelbecken notorischer Nazis, als verfassungsfeindlich verboten. Bereits ein Jahr später war die Truppe wieder da, getarnt als politische Partei „Die Rechte“. Die Feinde unserer demokratischen Verfassung haben sich unter den Schutz eben dieser Verfassung geflüchtet – unter das sogenannte Parteienprivileg des Grundgesetzes, das ein Verbot wesentlich erschwert.

Nachdem „Die Rechte“ bei der Kommunalwahl 2014 angetreten war und seitdem mit einem Sitz im Rat der Stadt Dortmund vertreten ist, beteiligt sie sich jetzt auch an der NRW-Landtagswahl am 14. Mai 2017. In den vier Dortmunder Landtagswahlkreisen hat sie Direktkandidaten aufgestellt. Zwei von ihnen sind als erklärte Nazis aus der Führungsspitze des verbotenen NWDO satzungsbekannt: der mehrfach einschlägig vorbestrafte Siegfried Borchardt („SS-Siggi“) und Michael Brück, der einen Versandhandel mit dem bezeichnenden und widerlichen Namen „antsem.it“ betreibt.



Nazi-Spuren in Dortmund: Rechter Aufmarsch 2013 im Gerichtsviertel (links); der Nazi-Kiez im Stadtteil Dorstfeld 2016. (Fotos: Zunder)

Ebenso schamlos bekennt sich die Partei in weiten Teilen ihres kürzlich veröffentlichten Wahlprogramms zum Nationalsozialismus. Es enthält, wie schon das Kommunalwahlprogramm vor drei Jahren, 25 Punkte. Wieso gerade 25? Das ist Teil der von den Nazis so gern zur Verschleierung betriebenen Zahlenmystik. Die Ziffern haben nämlich in den Programmen der extremistischen Rechten Tradition: Am 24. Februar 1920 verabschiedete die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) bei einer Veranstaltung mit 2000 Menschen im Münchner Hofbräuhaus ihr erstes (und bis zum Untergang 1945 einziges) Parteiprogramm. Es umfasste 25 Punkte – wie knapp hundert Jahre später das Programm der hiesigen Rechten.

## Dortmunder Rechtsextremisten in der Tradition der NSDAP

Das 25-Punkte-Programm und die erste große Versammlung der NSDAP waren direkt verknüpft mit Adolf Hitler, der später schrieb, er habe die Vorbereitungen „persönlich geleitet“. Ziel des Programms sei gewesen, gegen „die faule und feige bürgerliche Welt“ anzugehen. 25 Punkte im NSDAP-Programm von 1920 – 25 Punkte im Die-Rechte-Programm von 2017: Was bezwecken Borchardt und Brück damit? Wer hinsieht, merkt schnell: **Dies ist ein Kniefall vor Hitler, dem schlimmsten Massenmörder der deutschen und der Weltgeschichte. Die ideologische Übereinstimmung setzt sich in den Inhalten fort.**

In einer Analyse belegt der **DORTMUNDER ARBEITSKREIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS**: An zentralen Stellen des Programms weht derselbe Ungeist. Wo Hitler die „faule und feige bürgerliche Welt“ attackiert, greifen Borchardt, Brück und Co. die „etablierte Politik von Multikultiwahnsinn und Sozialabbau“ an.

**Eine besondere Nähe zum Hitler-Programm weisen die Thesen der Partei „Die Rechte“ immer da auf, wo es um Rasse und Fremdenfeindlichkeit geht. Die wichtigsten Beispiele siehe Rückseite.**

# Damals wie heute – derselbe nationalsozialistische Ungeist

AUS DEM NSDAP-PROGRAMM VON 1920	AUS DEM PROGRAMM „DIE RECHTE“ VON 2017
Pkt. 8: Jede weitere Einwanderung Nicht-Deutscher ist zu verhindern.	Pkt. 1: Grenzen dicht, Asylbetrüger und kriminelle Ausländer ausweisen!
Pkt. 5: Wer nicht Staatsbürger ist, muß unter Fremden-gesetzgebung stehen.	Pkt. 2: Illegale Einwanderer nicht in Wohnungen, sondern in Containern unterbringen! Pkt. 7: Ausgangssperre für Asylbewerber ab 22 Uhr!
Pkt. 4: Staatsbürger kann nur sein, wer Volksgenosse ist. Volksgenosse kann nur sein, wer deutschen Blutes ist.	Pkt. 4: Kein kommunales Wahlrecht für Ausländer!
Pkt. 7: Wenn es nicht möglich ist, die Gesamtbevölkerung des Staates zu ernähren, so sind die Angehörigen fremder Nationen auszuweisen.	Pkt. 16: Ausgaben für das Allgemeinwohl statt Geldverschwendungen für Minderheiten!
Pkt. 2: Wir fordern die Gleichberechtigung des deutschen Volkes gegenüber den anderen Nationen, Aufhebung der Friedensverträge von Versailles.	Pkt. 23: NRW raus aus der EU! Wir wollen nicht mehr länger den Zahlmeister für Europa spielen.
Pkt. 21: Der Staat hat für die Hebung der Volksgesundheit zu sorgen durch den Schutz der Mutter und des Kindes, durch Verbot der Jugendarbeit, durch Herbeiführung der körperlichen Ertüchtigung mittels gesetzlicher Festlegung einer Turn- und Sportpflicht durch größte Unterstützung aller sich mit körperlicher Jugend-Ausbildung beschäftigenden Vereine.	Pkt. 12: Leitbild der Familie fördern statt Homosexualität verherrlichen! Pkt. 13: Betreuungsgeld für Mütter, die ihre Kinder zuhause erziehen! Pkt. 14: Kinder- und Betreuungsgeld nur für Deutsche!

## Die Parolen der Trittbrettfahrer

Daneben bedient sich die Partei „Die Rechte“ in ihrem Wahlprogramm als Trittbrettfahrer schamlos bei bürgerlichen Parteien. Aussagen wie diese dienen der Täuschung – auch Demokraten könnten sie unterschreiben: „Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen verbieten!“ – „Landesweites Sozialticket für Bus und Bahn!“ – „Sofortige Rückkehr zum G9-System!“ – „Kostenloses Lernmaterial bereitstellen!“ – „Direkte Demokratie stärken!“

Einen Höhepunkt erreicht die primitive Anbiederung hier: „Kneipenkultur erhalten!“ Und wie geschieht das? Ganz einfach: „Wir fordern die Abschaffung des Rauchverbotes.“



## Rezept gegen rechte Rattenfänger: Am 14. Mai wählen gehen!

Um verfassungsfeindliche Parteien aus unserem NRW-Landtag herauszuhalten, gibt es nur ein wirksames Rezept: **WÄHLEN GEHEN!** Wählen Sie demokratisch – welche Partei auch immer! Bedenken Sie, dass auch Nichtwählen Wahlen beeinflusst. Den Antidemokraten und Rassisten keine Stimme!

Hinzu kommt noch ein weiterer Aspekt: Nicht verbotene, also zu Wahlen zugelassene Parteien können Zuschüsse aus der staatlichen Parteienfinanzierung erhalten. Das richtet sich unter anderem nach der Zahl der für sie abgegebenen Stimmen. Auch deshalb gilt:

**KEINE STIMME, KEIN CENT STEUERGELD DEN FEINDEN UNSERER VERFASSUNG!**